

## Wien 1918-1945: Turbulente Zwischenkriegszeit, Anschluss und Wien als Kriegsschauplatz

Mit dem Ende des 1. Weltkriegs war die ehemalige

## Treffpunkt:

1., Schmerlingplatz, Denkmal der Republik

stolze Reichshaupt- und Residenzstadt der über 50

Millionen Einwohner zählenden Österreichisch-

Seite 1/4









Ungarischen Monarchie zur "Wasserkopfhauptstadt"	
eines Kleinstaates geworden, überproportional groß	
gegenüber der Größe von Restösterreich. Vorrangig war	
die Versorgung der Bevölkerung, die Schaffung einer	
neuen Verfassung und der Abbau des riesigen	
Verwaltungsapparats der Donaumonarchie.Die	







Ausweitung des Wahlrechts schuf eine neue	
parteipolitische Situation, die Lage radikalisierte sich und	
fand traurige Höhepunkte im Brand des Justizpalastes	
1927, der Ausschaltung des Parlaments 1933, den	
Februarkämpfen 1934 und dem Ende Österreichs durch	
den Anschluss an das Dritte Reich 1938. Massive	









alliierte Bombardements und die 'Schlacht um Wien'	
hinterließen eine Stadt in Trümmern. Besuchen Sie mit	
uns die Orte, wo sich die Schlüsselereignisse dieser	
verhängnisvollen Jahre abgespielt haben.	

Seite 4/4





